

Protokoll der 68. Veteranentagung des SVZ vom 25. April 2015 im Rest. Cantina Caverna (Brünig Indoor), Lungern OW

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl von 2 Stimmenzählern
3. Protokoll der Jahrestagung 2014
4. Jahresberichte 2014:
 - 4.1 des Präsidenten
 - 4.2 des Schützenmeisters
5. Jahresrechnung und Revisorenbericht
6. Jahresbeitrag 2015
7. Tätigkeitsprogramm 2015
8. Wahlen:
 - 8.1 der Vorstandsmitglieder
 - 8.2 Kassier (Ersatzwahl)
 - 8.3 des Präsidenten
 - 8.4 der Rechnungsprüfer
9. Anträge:
 - 9.1 des Vorstandes
 - 9.2 der Mitglieder
10. Ehrungen
11. Statutenrevision
12. Bestimmung des nächsten Tagungsortes
13. Verschiedenes

1. Begrüssung. Präsident Sales Kälin (Willerzell) eröffnete um 13.45 Uhr die 68. SVZ-Veteranentagung im Rest. Cantina Caverna (Brünig Indoor) in Lungern und konnte 30 Mitglieder und vier Gäste begrüßen. Speziell begrüßte er Guido Hüppi (Flüeli-Ranft OW), OK-Präsident vom Jahresschiessen und der Tagung, vom VSS-Vorstand Elisabeth Sigrist-Gabriel, Prämien-Verwalterin (Meggen) und vom ZSV den Ehrenpräsidenten Anton Suter (Ibach SZ) sowie VSS-Ehrenmitglied Josef Schmidlin (Buttisholz).

Ein herzliches Willkommen galt auch den vier Ehrenmitgliedern, Fahngotte Annemarie Knobel (Feusisberg), Alois Bisig (Trachslau), Peter Odermatt (Ennetbürgen) und Vinzenz Pfister (Dagmersellen) sowie den Neu-Ehrenveteranen Paul Müller (Bürglen OW) und Franz Odermatt (Stans). Mit einem herzlichen Dank verband er den Gruss an alle Helferinnen und Helfer, Rechnungsprüfer, Ehren-Veteranen und Veteranen.

In einer Gedenkminute erinnerte sich die Versammlung an die neun Veteranen-Kameraden, die vom 27. April 2014 bis 25. April 2015 für immer Abschied nehmen mussten.

Unser SVZ zählt per 31.10.2014 genau 225 Mitglieder, davon 86 Ehrenveteranen (über 75) und 137 Senior-Veteranen und Veteranen.

2. Als Stimmenzähler wurden Thomas Ineichen (Stans) und Paul Müller (Bürglen OW) gewählt.

Kurz und bündig stellte Guido Hüppi, OK-Präsident und 50m-Chef der SG Lungern, die 12-jährige Erfolgs-Geschichte von Brünig Indoor, das weltweit einzigartige unterirdische Kompetenzzentrum Schiessen, vor. Siehe auch sein Grusswort im Schiessplan 2015 (Seite 4.)

3. Das Protokoll der 67. Tagung vom 26. April 2014 in Büren-Oberdorf wurde von Franz Odermatt, Stans, verfasst und ohne Einwendungen genehmigt und verdankt.

4. Jahresberichte 2014

4.1 In seinem schriftlichen Jahresbericht 2014 dankt Präsident Sales Kälin den KKS Büren-Oberdorf für die reibungslose Durchführung des letztjährigen Verbandschiessen und Tagung in Oberdorf NW. Er dankt aber auch seinen Vorstandskameraden für die angenehme Zusammenarbeit im 2014. Besonders dem demissionierenden „Chrampfer“ Sepp Spiess für den 23-jährigen Einsatz als Kassier. In seinem Ausblick freut er sich auf die zwei Jahresanlässe am 25. April in Lungern und hofft auf die Genehmigung der neu verfassten SVZ-Statuten.

4.2 Schützenmeister André Sigrist verweist auf seinen „SVZ-Schiessbericht 2014“ im Schiessplan 2015 Seite 18.

5. Jahresrechnung und Revisorenbericht. Kassier Sepp Spiess präsentierte seine 23. und letzte Jahresrechnung mit einem bescheidenen Verlust von Fr. 133.00. Dies dank grosszügigen Gönnerbeiträgen von Fr. 2'150.00, die der Kassier speziell verdankt. Das SVZ-Vermögen beträgt per 31.12.2014 Fr. 37'159.28. Davon sind Fr. 2'946.80 als Schützenfest-Fond reserviert. Die Rechnung wird aufgrund des Antrages von Rechnungsprüfer Reto Venzin einstimmig genehmigt und Kassier Spiess mit Applaus verdankt.

6. Jahresbeitrag. Kassier Sepp Spiess beantragt die Beibehaltung des bisherigen Jahresbeitrages von Fr. 20.00, was die Versammlung genehmigt.

7. Tätigkeitsprogramm 2015. SM André Sigrist erinnert an die „Meisterschafts-Möglichkeiten“ des VSS als Heimprogramme, nämlich Luftgewehr 10m, 50m-Meisterschaft liegend frei mit VSS-Final, 50m-Serie liegend aufgelegt für Senior-Veteranen (noch ohne Final).

8. Wahlen.

8.1 Vorstandsmitglieder. Gemäss Statuten gilt der Präsident und der Vorstand nach Ablauf der dreijährigen Amtsdauer als wiedergewählt, wenn keine Demissionen vorliegen. Im Jahre 2012 wurde der Vorstand für drei Jahre bestätigt. Glücklicherweise hat nur Kassier Sepp Spiess seine Demission eingereicht, die weiteren Vorstandsmitglieder, nämlich Armando Amrein, Franz Odermatt, André Sigrist und Josef Würsch stellen sich zur Wiederwahl für weitere drei Jahre. Erwartungsgemäss wurden sie mit Applaus bestätigt.

8.2 Kassier. Als Ersatz für den langjährigen „Chrampfer“ Josef Spiess (Emmen) stellte sich erfreulicherweise der bekannte Schiessfunktionär und ehemalige Zuger Kantonsrat Bruno Briner, 1950, (Hünenberg) als Kassier zur Verfügung. Als pensionierter „Banker“ bringt er alle Voraussetzungen mit und wurde mit Applaus als neuer Finanzminister gewählt. Er freue sich auf eine kameradschaftliche Zusammenarbeit und dankte der Versammlung für das entgegengebrachte Vertrauen.

8.3 Präsident. Sales möchte sich mit Jahrgang 1932 verständlicherweise als Präsident zurückziehen. Trotz über 220 Mitgliedern und trotz intensiver Suche fand der Vorstand den von und für Präsident Sales gewünschten Nachfolger bisher nicht. Aus der Versammlung wird Ambros Imhof, Sportschützen Ibach, als möglicher Nachfolger vorgeschlagen. Aber ohne vorherige, persönliche Kontaktnahme ist eine „Wahl in Abwesenheit“ nicht korrekt. Sales liess sich allerdings nur noch für ein Jahr wiederwählen, was mit riesigem Applaus erfolgte.

8.4 Rechnungsprüfer. Die amtierenden Kontrolleure Reto Venzin (Cham) und Albert Ettl (Weggis) sowie Ersatzmann Urs Niederberger (Dallenwil) wurden ebenfalls für zwei weitere Jahre wiedergewählt.

9. Anträge. Weder vom Vorstand noch von Mitgliedern wurden Anträge eingereicht.

10. Ehrungen. Als neue Ehrenveteranen konnten Paul Müller, 1940, Bürglen OW und Franz Odermatt, 1940, Stans, mit dem VSS-Abzeichen ausgezeichnet werden. Erwähnung verdienen auch die ältesten Schiess-Teilnehmer. Es waren dies Erwin Niederberger, 1931, Dallenwil, und Präsident Sales Kälin, 1932, Einsiedeln. Der Vorsitzende gab noch die ältesten SVZ-Mitglieder wie folgt bekannt: Josef Roos (Littau) 1919, Paul Jans (Erstfeld) 1921, Josef Andermatt (Cham) 1923 und Ernst Wüthrich (Cham) 1923.

Im Mittelpunkt stand allerdings die Ehrung des langjährigen Vorstandsmitgliedes Josef Spiess, 1932, von Emmen. In seiner Laudatio erwähnte der Präsident den unermüdlichen Einsatz und die beispielhafte Hilfsbereitschaft von Seppi für unseren Veteranenbund. 23 Jahre führte er die Verbandsfinanzen mustergültig und korrekt. Zusätzlich gestaltete Spiess alle Jahre den Jahresbericht mit dem Schiessprogramm und bemühte sich dabei mit grossem Zeitaufwand um finanzkräftige Inserenten. Aber auch das aktuelle, sehr schöne SVZ-Logo stammt aus seiner Feder. Mit riesigem Applaus wurde Seppi Spiess von der Versammlung wohlverdient in die Gilde der Ehrenmitglieder aufgenommen.

In ihrer VSS-Grussadresse überbrachte VSS-Prämienverwalterin Elisabeth Sigrist die besten Grüsse des Zentralvorstandes. Auch sie machte Werbung für die Heimprogramme, aber ganz besonders für das nächste Eidgenössische Schützenfest der Sportschützen-Veteranen im Jahre 2016 in Lausanne. Dort könne man ab dem 55. Altersjahr teilnehmen. Ihr Aufruf sei nicht zu früh, denn schon im Spätherbst 2015 sollten die Anmeldungen und Scheiben-Reservierungen erledigt werden können. Alle Verbands-Informationen immer aktuell unter: www.vss-asvts.ch

11. Statutenrevision. Die aktuellen Statuten datieren vom 23. Oktober 1983 und schienen dem Vorstand nicht mehr zeitgemäss. Ein Entwurf wurde vorgängig mit der Einladung zu Tagung und Schiessen an alle Mitglieder zum Studium versandt. Verfasser und SVZ-Sekretär Franz Odermatt (Stans) stellte die Änderungen kurz mit einigen Begründungen vor. Die Empfehlung von Sepp Gabriel (Sportschützen Adligenswil) die Anzahl Vorstandsmitglieder mit 5 bis 7 (statt 6 bis 7) festzuschreiben, wurde übernommen. Unter Vorbehalt der Genehmigung durch den Dachverband VSS wurden die neuen Statuten ohne Gegenstimme genehmigt.

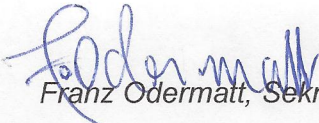
12. Bestimmung Tagungsort 2016. Als Vertreter der Sportschützen Ebikon teilte Sepp Müller (Hünenberg) mit, dass die Sportschützen Ebikon bereit sind, die SVZ-Sportschützen im 2016 für die Tagung und den Wettkampf zu empfangen. Aktuell werde der Stand „Bühl“ mit 10 modernen, elektronischen Scheiben ausgerüstet. Präsident Godi Scheuber sei heute verhindert, aber für den SVZ die zukünftige Ansprechperson.

13. Verschiedenes. Präsident Sales Kälin dankte dem OK vom Brünig Indoor und der SG Lungern mit OK-Chef Guido Hüppi für die gute Vorbereitung, die reibungslose Abwicklung und ganz besonders für das feine Mittagessen durch das Brünig-Park-Team. Ehrenmitglied Annemarie Knobel (Auszeichnungsbüro), André Sigrist (Chef Schiessbetrieb), Seppi Spiess & Helfer Bruno Briner (Anmeldung & Kasse), Armando Amrein (Rangliste) sprach der Vorsitzende den besten Dank für ihren tollen Einsatz aus. Im voraus dankte er Franz Odermatt für die Presse-Berichterstattung. Abschliessend dankte Sales Kälin einmal mehr auch den grosszügigen Wanderpreis-Stiftern Bruno Kaufmann (Altendorf), Anton Kritzer (Rothenburg) und André Sigrist (Meggen). Den erfolgreichen Schützinnen und Schützen gratuliert er zu den Spitzenresultaten.

Um 15.50 Uhr konnte Präsident Sales die speditiv verlaufene Tagung schliessen.

Anschliessend nahm André Sigrist das Absenden vom Verbandsschiessen 2015 vor. Die Resultate der 76 Teilnehmer (Vorjahr 90) und die Wanderpreisgewinner erscheinen in der Einladung 2016 unter „SVZ Schiessbericht 2015“ von Schützenmeister André Sigrist. Sie erscheinen aber auch im „Der Schweizer Veteran“ vom Juni 2015.

Stans, 18. Mai 2015


Franz Odermatt, Sekretär